

## **Großbarkau, Schleswig-Holstein, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Seit 1420 Kloster Preetz / katholisch.

Im Jahr 1542 wurde das Kloster in ein adliges Damenstift der Schleswig-Holsteinischen Ritterschaft umgewandelt.

Heute ist Großbarkau eine Gemeinde im Kreis Plön, Bundesland Schleswig-Holstein.

### ***Aus Großbarkau:***

#### ***Eine Frau, welcher auf dem Scheiterhaufen starb.***

-1652 Metta Grandes / aus Großbarkau.

Verbrannt (?)

Die gesamte Dorfgemeinschaft Nettelsee bezichtigte Metta Grandes der Hexerei.

Anklage wegen Hexerei.

Das Verfahren wurde vor dem Preetzer Klostergericht geführt.

Die Beschuldigte wurde am 22. Juni 1652 inhaftiert.

Metta Grandes unterlag der Folter.

Sie legte ein Geständnis ab.

Metta Grandes gab als ihre Lehrmeisterin die olde Sielke Roers an, welche ihr 1636 die Hexerei beibrachte.

Das Urteil im Verfahren ist nicht überliefert.

Aufgrund des Geständnisses ist vom

Tod auf dem Scheiterhaufen auszugehen.

(Unverhau, Dagmar: Akkusationsprozeß,  
S. 90, 91, 128 / Anm. 203, 140)

### Quelle:

-Unverhau, Dagmar:

Akkusationsprozeß – Inquisitionsprozeß.

Indikatoren für die Intensität der Hexenverfolgung in Schleswig-Holstein?

Überlegungen und Untersuchungen zu einer Typologie der Hexenprozesse

In: Hexenprozesse

Deutsche und skandinavische Beiträge

hrsg. von Christian Degn, Hartmut Lehmann,

Dagmar Unverhau

Neumünster, 1983

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com

